

ESSENER SCHACHVERBAND E.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des ESV am 28.04.2015

Ort: AWO-Heim Wilhelm-Heine-Haus, Butzweg 5 (Spiellokal WD Borbeck)

Sitzungsdauer: Beginn 19.30 Uhr, Ende 21:15 Uhr

TOP 01 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Michael Beyer begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung fest.

Danach bittet der Vorsitzende die Anwesenden, sich zu erheben und der Toten zu gedenken.

TOP 02 Feststellung der Stimmberechtigung

Alle Anwesenden sind stimmberechtigt.

TOP 03 Vorstandsberichte

Der 1. Vorsitzende berichtet von seinen Sitzungen auf SVR und NRW Ebene.

Der 2. Vorsitzende ist wegen Terminüberschneidungen nicht zur Jahreshauptversammlung erschienen.

Der 1. Spielleiter berichtet über die laufende Saison. Falls Germania Kupferdreh I aufsteigt, wird es in dieser Saison 3 Absteiger und 2 Aufsteiger geben.

Der 2. Spielleiter berichtet kurz über den Stand der Einzelmeisterschaft, die in der nächsten Saison an verschiedenen Orten stattfinden soll. Ebenfalls gibt es einen kurzen Bericht zur Blitzeinzel- und Blitzmannschaftsmeisterschaft.

Der Kassenwart erläutert den schriftlichen Bericht, der dem Protokoll anhängt.

Der Pressewart Bernd Rosen informiert über die recht hohe Anzahl von Berichten, die auch Einzug in die Lokalpresse gefunden haben. Er freut sich immer über zeitnahe Berichte aus den Vereinen, wenn diese aber zu lange zurückliegen, wird er diese nicht mehr an die Presse weiterreichen.

Jugendwart Thomas Wieder berichtet von der Einzelmeisterschaft und von der Mannschaftsmeisterschaft (Sieger ist Steele/Kray I)

Ulf Gohla fehlte entschuldigt (krank), wurde aber für die super schnellen Auswertungen der Wertungszahlen laut gelobt.

TOP 04 Siegerehrung

Da seit Jahren die Siegerehrung entweder am letzten Spieltag oder auf der Spielleitersitzung stattfindet, wird beantragt, diesen Punkt zu streichen

TOP 05 Kassenprüfung

Bei der Kassenprüfung fiel auf, dass die Gelder für die Rochade Europa noch nicht den Vereinen in Rechnung gestellt wurde, dieses wird nachgeholt.

Ansonsten waren alle Belege und Rechnungen nachvollziehbar, so dass keine Mängel festgestellt wurden. Es wird die Entlastung des Vorstandes und des Kassierers vorgeschlagen.

TOP 06 Entlastung / Neuwahlen

Dr. Kordula Lebioda-Dette übernimmt die Versammlungsleitung.
Der Vorstand wird einstimmig en bloc entlastet.

TOP 07 Vorstandswahlen

Im Amt bestätigt werden:

2. Vorsitzender; 1. Spielleiter; Pressewart.

Da der Schriftführer nicht wieder antritt, muss neu gewählt werden.

Schriftführer: Gaby Kindermann: einstimmig

Für die anderen Ämter ist in diesem Jahr keine Wahl erforderlich.

TOP 08 Bestätigung des Jugendwartes

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Jugendwart nur kommissarisch im Amt ist, da keine Jugendversammlung abgehalten wurde.

TOP 09 Wahl Kassenprüfer

Da beide Kassenprüfer erst ein Jahr geprüft haben, entfällt eine Wahl

TOP 10 Spielausschusswahlen

entfällt

TOP 11 Etat 2015

Die Etat – Planung für die kommende Saison fehlt.

Diese wird im Nachhinein erstellt und verteilt.

TOP 12 Anträge

Jolly Jumper beantragt, die Rochade Europa nicht mehr als verpflichtendes Informationshaft beziehen zu müssen.

Da auch vielen anderen Vereinen die Informationen zu gering erscheinen, wird dieser Antrag positiv entschieden.

Da nicht bekannt ist, ob der ESV selber abbestellen kann, wird dieses vom 1. Vorsitzenden geklärt.

Willy Rosen hatte beantragt, das Willi Knebel Turnier als dauerhaft zu förderndes Turnier aufzunehmen.

Durch die Bedenken, dass durch eine Vielzahl von Anträgen der Verband in finanzielle Schieflage geraten könnte, wird der Antrag zurück gezogen. Die Entscheidung über den Antrag wird an den Vorstand weitergegeben.

TOP 13 Verschiedenes

Vor einem Jahr wurde die Spielzeit in den unteren Ligen (Kreisklasse) verkürzt, nun wird überlegt, ob die Spielzüge an diese Zeitverkürzung angepasst werden.

Dies wurde nicht entschieden, sondern an die Spielleitersitzung weitergegeben. Der Antrag war leider nicht fristgerecht gestellt worden, außerdem ist er mit Mülheim zu klären. (jetzt: 40/90 min; dann: 30/90 min)

Bernd Rosen macht auf den Städtekampf (10 Spieler pro Stadt) aufmerksam. Es werden noch starke Spieler aus anderen Vereinen gesucht, da es nicht SF Katernberg vs „andere Städte“ heißen soll.

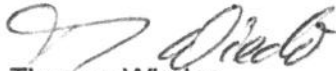
Die Einzelmeisterschaft wird in der folgenden Saison in verschiedenen Vereinen an den jeweiligen Spielabenden stattfinden, evtl. erhöht sich dann die Anzahl der Mitspieler.

Michael Beyer informiert, dass nach einem Beschluss des Schachbundes NRW alle Vereine gemeinnützig und dem Stadtsportbund bzw. Kreissportbund beigetreten sein müssen, ansonsten droht der Verlust der Spielberechtigung. Dies gilt auch für die Bezirke. Der Beschluss enthält eine 4 jährige Frist. Diese kann verkürzt werden, wenn ansonsten der Verlust der Gemeinnützigkeit für den Schachbund NRW droht.

Der Beschluss beruht darauf, dass ein Dachverband nur Gemeinnützig sein kann, wenn alle Mitglieder dies auch sind. Ansonsten müssen Maßnahmen ergriffen werden, dass nicht gemeinnützige Mitglieder keine Fördergelder erhalten.

Der Vorstand

Amt	alt	neu
1.Vorsitzender:	Michael Beyer	Michael Beyer
2.Vorsitzender:	Stefan Kleeberg	Stefan Kleeberg
1.Spielleiter:	Jochen Bruckmann	Jochen Bruckmann
2.Spielleiter:	Norbert Petri	Norbert Petri
Kassierer:	Thomas Klink	Thomas Klink
Pressewart:	Bernd Rosen	Bernd Rosen
DWZ Referent:	Ulf Gohla	Ulf Gohla
Schriftführer:	Marcus Malina	Gaby Kindermann
Jugendwart	Thomas Wieder	Thomas Wieder


Thomas Wieder
Schriftführer i.V.


Michael Beyer
1. Vorsitzender ESV